



Evangelische Theologie studieren in Bielefeld

Evangelische Theologie bedeutet nicht nur,

- sich mit religiöser Tradition auseinander zu setzen, sondern auch, neue und überraschende Einsichten in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft religiöser Kulturen zu gewinnen
- Texte zu lesen, sondern auch zu lernen, die Menschen besser zu verstehen
- fachliche Kompetenzen zu erwerben, sondern auch, als Persönlichkeit zu wachsen und ein eigenes theologisches Profil zu gewinnen

Neugierde, Intellektualität, Offenheit und Diskussionsfreude sind optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Wenn Sie sich bereits für religiöse Fragen und Themen interessieren und Ihr Nachdenken darüber scharfen und mit anderen austauschen möchten, bietet Ihnen das Theologiestudium vielfältige Möglichkeiten dazu.

Die Theologie als universitäre Wissenschaft zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus: Zur theologischen Auseinandersetzung mit Religiosität gehören sozialwissenschaftliche und philosophische Reflexionen (v. a. innerhalb der Disziplin der Systematischen Theologie), geschichtswissenschaftliche Zugänge (v. a. in der Kirchengeschichte), gesellschafts- und humanwissenschaftliche Studien (v. a. in der Religionspädagogik) wie auch die sprach- und literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit Entstehung und Überlieferung der Bibel (v. a. in den Bibelwissenschaften Altes und Neues Testament).

Studieren an der Uni Bielefeld

Rund 25.000 Menschen aus aller Welt studieren an den 13 Fakultäten der Uni Bielefeld, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Darüber hinaus befindet sich eine Medizinische Fakultät im Aufbau.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Mit einer Vielfalt von über 1.000 Fächerkombinationen und einem breit aufgestellten individuellen Ergänzungsbereich schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Dabei profitieren Studierende von flachen Hierarchien: Lehrende haben als Ansprechpersonen stets ein offenes Ohr. Das Programm „richtig einsteigen.“ begleitet den Start ins Studium und unterstützt Studierende im ersten Jahr. Gleichzeitig nehmen Studierende ihre Eigenverantwortung für ihren Studienerfolg ernst, sind ambitioniert und leistungsbereit. Die Uni Bielefeld bietet den Freiraum, eigene Entscheidungen zu treffen und sich selbst Themenschwerpunkte zu setzen. Dafür wird erwartet, dass sich Studierende in Seminaren und Vorlesungen engagieren.

Das Studium der evangelischen Theologie erfordert auch einen Blick über die Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg, wofür im Besonderen die Religionswissenschaft steht. Zu den Besonderheiten der theologischen Abteilung Bielefeld gehört die Erforschung von neuartigen Formen der Spiritualität, von neuen religiösen Bewegungen weltweit sowie der Bedeutung von Religion für Konfliktbeilegung und Friedensstiftung. Bei der Bearbeitung all dieser Themen zeichnet sich die Bielefelder Theologie durch große Offenheit für unterschiedliche Perspektiven und Fragestellungen aus, ebenso wie durch eine starke Vernetzung und Kooperation auch über Fachgrenzen hinweg. Das Studien- und Arbeitsklima ist durch engagierte Lehre, eine große Nähe zwischen Lehrenden und Studierenden und eine lebendige Diskussionskultur bestimmt.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggis“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Studienberatung

Akademische Studienberatung:

Prof. Dr. Dr. Thomas Witulski
thomas.witulski@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

studienberatung-theologie@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:

0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/studium

Herausgeberin

Universität Bielefeld

Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik

Fotos: Universität Bielefeld

Stand: Mai 2019

V. i. S. d. P.: Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie

© Universität Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

Studienoption

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang und Inhalt des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP).

Die Abteilung Theologie bietet folgende Variante an:

■ Evangelische Theologie als Kleines Nebenfach

Der Bachelorstudiengang Evangelische Theologie als Kleines Nebenfach hat das Ziel, theologisch-religionswissenschaftliche Kompetenz als wichtigen Schritt lebenslangen Lernens aufzubauen. Dabei steht das Paradigma forschenden Lernens im Vordergrund und wird in angeleitetem Selbststudium konkretisiert.

Fachdisziplinen der Theologie

Die evangelische Theologie an der Uni Bielefeld setzt sich aus verschiedenen Einzeldisziplinen zusammen, die aufeinander aufbauen:

■ Biblische Theologie

Das Alte und das Neue Testament über eine wissenschaftlich verantwortete Auslegung („Exegese“) immer wieder neu zu erschließen und zu verstehen, ist die Aufgabe der Biblischen Theologie.

■ Kirchengeschichte

Mit Hilfe geschichtswissenschaftlicher Methoden rekonstruiert und interpretiert die Kirchengeschichte die historischen Entwicklungen des Christentums. Sie richtet damit ihren Blick auf das Geworden-Sein der Gegenwart, d.h. besonders der religiösen Traditionen und Überzeugungen sowie der gesellschaftlichen Stellung der Kirchen. Die Kirchengeschichte trägt so dazu bei, den eigenen Standort vor dem Hintergrund des kulturellen und religiösen Erbes zu bestimmen und für die Zukunft reflektieren zu können.

■ Systematische Theologie

Die Systematische Theologie ist diejenige theologische Disziplin, die sich damit befasst, die christliche Lehre in geordneter („systematischer“), argumentativ nachvollziehbarer Weise darzustellen und in Auseinandersetzung

Berufswunsch Lehrer*in oder Lehr*er*in?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Evangelische Theologie auch als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)
- Grundschule (G)
- Grundschule (G) mit Studienschwerpunkt Integrierte Sonderpädagogik

Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen müssen Studierende im lehramtsbezogenen Studium das Fach Bildungswissenschaften wählen. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerinnen- und Lehrerberuf Voraussetzung ist. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/lehramt

mit den Fragen der Gegenwart immer wieder neu zu reflektieren. Sie hat also die Aufgabe, eine denkerische Rechenschaft über den christlichen Glauben unter den Lebensbedingungen der heutigen Welt zu liefern. Die Systematische Theologie konzentriert somit theologische Fragestellungen auch im Hinblick auf die religionspädagogische Vermittlung.

■ Religionspädagogik

In der Religionspädagogik geht es um die Reflexion und die praktische Gestaltung religiöser Bildungsprozesse, um die religiöse Entwicklung von Schülerinnen und Schülern pädagogisch kompetent zu begleiten und sie dazu zu befähigen, über religiöse Fragen reflektieren und eigene Standpunkte einnehmen zu können. Um dabei selbst Erfahrungen mit der Gestaltung von Religionsunterricht zu sammeln werden im Rahmen der religionspädagogischen Lehrveranstaltungen auch Praxisstudien in den verschiedenen Schultypen durchgeführt.

■ Religionswissenschaft

Als eigenständige Wissenschaft behandelt die Religionswissenschaft Religionen und religiöses Verhalten in Geschichte und Gegenwart in vergleichender und multiperspektivischer Weise. Sie kommt dabei einem dringenden Bedürfnis unserer multikulturellen und -religiösen Gesellschaft und Schule entgegen und ergänzt die innerreligiösen Theologien und Philosophien um außer- und interreligiöse Perspektiven.

Voraussetzung und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen.

Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/bewerbung

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.

Berufsperspektiven

Der Bachelorstudiengang Evangelische Theologie im Kleinen Nebenfach vermittelt Qualifikationen, die für vielfältige Tätigkeiten im kulturellen, pädagogischen und sozialen Bereich erforderlich und hilfreich sind, z. B. im Bereich von (Erwachsenen-) Bildung, Diakonie, aber auch Journalismus, Verlagswesen oder Kulturmanagement u.v.m. Für das spezifische spätere Tätigkeitsfeld ist aber insbesondere das gewählte Kernfach ausschlaggebend. Für das Theologiestudium spricht neben anderem auch seine große thematische und methodische Breite, weswegen sich Theologie als Nebenfach mit vielen anderen Studienfächern sinnvoll kombinieren lässt. Angehende Religionslehrerinnen und -lehrer erhalten durch den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie eine grundlegende Ausbildung, die gleichermaßen an den aktuellen Forschungsthemen und an den Anforderungen des Schulalltags orientiert ist. Auch hier gilt, dass es viele sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Unterrichtsfächern gibt.

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums können Absolventinnen und Absolventen entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufnehmen oder die Hochschulausbildung vertiefen und ergänzen. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehrerinnen- und Lehrerberuf Voraussetzung ist.

Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht für besonders qualifizierte Studierende die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.

Aus Bielefeld die Welt entdecken

Studierenden werden verschiedene Möglichkeiten geboten, Auslandserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Das Programm Erasmus+ bringt sie an Universitäten in Europa; darüber hinaus pflegt die Uni Bielefeld internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen auf allen Kontinenten. Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung.

